

Das IV Stück.

Von Brandenburg.

Das I Kapitel.

Nordliche Markgrafen vor der Aescanischen Limit.

Alter Zustand
dieser Länder.

I. I. **M**an behauptete bisher fast einstimmig, daß wenigstens seit Kaiser Augustus Zeiten an, in den heutigen Brandenburgischen Ländern, die Semnonen und Langobarden, zwei Suevische Nationen, gewohnet haben. Folglich machten diese Gegenden, in den ersten Jahrhunderten nach Chr. Geb. einen Theil des grossen Suevenlandes aus.

2. Viele nehmen weiter an, daß, nach dem Abzuge jener Völker im vierten Jahrhunderte, Slaven, oder Wenden, hier eingerückt seyn, und die verlassene Länder besetzt haben.

3. Allein, da es gewiß ist, daß, vor dem sechsten Jahrhunderte, die Slaven nicht in der Teutschen Geschichte vorkommen: so bleibt es ungewiß, in welche Zeit man dieses Einrücken der Slaven setzen müsse.

4. Es ist auch eben so ungewiß, was nach dem Abzuge der Semnonen und Langobarden hier für ein Zustand gewesen; ob, wie man inögemelt sich vorstellt, bis auf die Ankunft der Wenden, das Land öde gelegen; oder ob ein namhafter Theil der Sueven noch zurücke geblieben, und nachdem der Suevische Name in diesen Gegenden erloschen, nun unter dem Namen der Vandalen mit begriffen gewesen?

5. Ob man wol heut zu Tage für erwiesen annehmen kan, daß die Slaven nicht erst im fünften Jahrhunderte von der Wolga und dem Kaukasus her, nach Europa übergegangen seyn; sondern zu den ältesten Europäischen Nationen gehören: so ist doch noch nicht ins volle Licht gesetzt, ob die in Teutschland vorgefundene Slaven oder Wenden, von den Ländern her, wo sie ehemals, am wahrscheinlichsten unter dem Namen der Sarmaten, bey den Römern bekannt waren, in solche Teutsche Länder eingewandert seyen; oder aber, ob sie schon von je her, so weit man in der Geschichte mit Gewißheit und Wahrscheinlichkeit rückwärts gehen kan, die östliche Hälfte von Teutschland, das ist vom Ausflusse der Elbe an, bis ans Adriatische Meer herunter bewohnet haben?

6. Es ist also eben so wenig noch bestimmt, in was für einer Verhältniß sie gegen den Germanischen Nationen

tionen